



Hygienekonzept für Gottesdienste in der Pfarreiengemeinschaft Lengerich-Bawinkel

im Rahmen der COVID-19-Pandemie

(Corona-Viren)

Das Corona-Virus SARS-CoV-2 ist der Erreger der COVID-19 Erkrankung, die zur weltweiten Pandemie geführt hat und das öffentliche und auch unser privates Zusammenleben stark beeinflusst. Auch für die öffentlichen Gottesdienste in unseren Kirchen gelten nach wie vor deutliche Einschränkungen für die Liturgie und für die Pastoral.

Als oberstes Gebot gilt für uns alle, die Weiterverbreitung des Virus einzudämmen. Die nachfolgenden Maßnahmen sollen helfen, bei Gottesdienstfeiern eine Übertragung des Virus zu vermeiden und somit Infektionsketten zu unterbrechen. Im Folgenden sind die Rahmenbedingungen für Gottesdienste gemäß der Verordnung des Landes Niedersachsen aufgeführt. Ihnen ist Folge zu leisten. Für uns alle sollte selbstverständlich sein, nachstehende Vorgaben und Regeln verantwortungsbewusst umzusetzen.

- **Abstandsregelungen:** Nach § 5 Absatz 2 Nr. 3 der Corona-Verordnung gilt: Das Tragen von Mund-Nasen-Bedeckungen ist verpflichtend in Situationen, in denen einander unbekannte Personen nicht einen Mindestabstand von 1,5 Meter einhalten können. Das heißt: Der Abstand von 1,5 Metern soll immer eingehalten werden, um die Maske ablegen zu können; ausgenommen sind Wohn- und Lebensgemeinschaften.

Das heißt: In unserer Kirche ist ausreichender **Abstand** von **mindestens 1,5 Metern** in alle Richtungen zwischen den Anwesenden zu wahren. Diese **Abstandsregel** gilt sowohl beim Betreten und Verlassen der Kirche als auch beim Verweilen in der Kirche und beim Kommuniongang.

- **Mit Erkältungs-/Grippesymptomen und/oder Atemwegerkrankung** bleiben Sie bitte zu Hause.
- **Händehygiene:** Am Ein - bzw. Ausgang unserer Kirche besteht die Möglichkeit zur Händedesinfektion. Gottesdienstteilnehmende und Besucher werden gebeten, beim Betreten der Kirche sich die Hände zu desinfizieren.
- **Mund-Nasen-Bedeckung:** In unseren Kirchen- und Kapellengebäuden gilt die Pflicht zum Tragen **medizinischer Masken** (sogenannte OP-Masken oder auch Masken der Standards KN95/N95 oder FFP2). Während der Gottesdienste und gottesdienstähnlichen Feiern können die Teilnehmenden die medizinische Maske absetzen, soweit und solange ein Sitzplatz eingenommen wird. Das Abstandsgebot bleibt unberührt.
- **Kontaktliste/Datenerfassung:** Gottesdienstbesucher werden in einer Kontaktliste erfasst, um im Bedarfsfall eine Nachvollziehbarkeit der Kontakte zu gewährleisten. Deshalb bitten wir jeden Gottesdienstfeiernden, schon zu Hause einen Zettel mit seinem Namen und Vornamen, mit seiner vollständigen Anschrift und der Telefonnummer vorzubereiten und diesen dann im Eingangsbereich der Kirche in eine bereit gestellte Box einzuwerfen. Diese Namen werden drei Wochen aufbewahrt und danach vernichtet. Falls der Zettel nicht mitgebracht wird, notieren Helfer des Begrüßungsdienstes die Daten. Die kirchliche Datenschutzverordnung erlaubt nicht die Nutzung der Luca-App.

- **Sitzplätze:** Wir haben unsere Kirchen so hergerichtet, dass mindestens 1,5 Meter Abstand zwischen den Sitzplätzen gewährleistet ist. Die Sitzplätze sind gekennzeichnet. Wohn- und Lebensgemeinschaften dürfen - wenn möglich - zusammensitzen. Bitte nehmen Sie nur die gekennzeichneten Plätze in Anspruch. Bänke, die mit einer Kordel versehen sind, sind gesperrt und dürfen nicht benutzt werden. Die Damen und Herren des Begrüßungsdienstes haben ordnende Funktionen; ihren Anweisungen ist Folge zu leisten.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir Sie nicht mehr einlassen können, wenn die Gesamtkapazität erreicht ist. Genügend Sitzplätze gibt es in unseren Kirchen an den Werktagen.

- Die **Orgelemporen** bleiben geschlossen.

- **Singen:** In den Gottesdiensten oder gottesdienstähnlichen Feiern ist das Singen unabhängig von Warnstufen erlaubt. Die Gebet- und Gesangbücher, die für unsere Gottesdienstbesucher*innen bereit liegen, werden nach dem Gottesdienst wieder aus der Kirche entfernt und für 48 Stunden in „Quarantäne“ gelegt.

Unsere Bitte: **Bringen Sie bitte Ihr eigenes Gotteslob mit.**

- Die **Weihwasserbecken** bleiben leer.

- Auf den **Friedensgruß** per Handschlag wird verzichtet. Er kann gerne durch ein freundliches Zunicken oder -lächeln ersetzt werden.

- Die **Kollektenkörbchen** werden nicht durch die Reihen gereicht. Sie stehen nach Gottesdienstende am Ausgang für Gaben bereit.

- Zum **Kommunionempfang** spricht der Priester einmal für alle „Der Leib Christi“ und die Gemeinde antwortet mit „Amen“. Der Zelebrant und alle an der Austeilung der Kommunion Beteiligten desinfizieren sich vor der Kommunionausteilung die Hände. Es findet keine Mund- und Kelchkommunion statt. Die Kommunionausteilung erfolgt dann ohne Worte. Alle, die die Kommunion empfangen wollen, treten einzeln in angemessenem Abstand mit einer medizinischen Maske vor. Eine Berührung der Hände ist unbedingt zu vermeiden. Wir teilen die Hl. Kommunion dann in gewohnter Form aus. Alle, die die Kommunion empfangen gehen über den Seitengang zurück zum Sitzplatz.

Für die Pfarrgemeinderäte und für das Seelsorgeteam;
Pfarrer Heiner Mühlhäuser

Stand: 27.09.2021